

655729-2026 - Competition

Germany – Training services – BM2026163Awareness

OJ S 184/2026 23/09/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: BITMARCK

Email: zam@bitmarck.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: BM2026163Awareness

Description: Awareness Kampagne

Procedure identifier: 01a0c77c-10e8-43ea-9750-7eb9398123a1

Internal identifier: BM-2026-0163

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 80500000 Training services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Kruppstraße 64

Town: Essen

Postcode: 45145

Country subdivision (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 120,00 EUR

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 3

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 3

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Participation in a criminal organisation: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland).

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen.

Money laundering or terrorist financing: § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte).

Fraud: § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

Corruption: § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen). § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung). §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete).

Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr).

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Breaching obligation relating to payment of taxes: Das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden, der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines

früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen. b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden, der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen. b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Breaching of obligations in the fields of environmental law: gem.

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LKSG

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Grundlagen Trainings (online)

Description: BITMARCK verfolgt das Ziel, das Sicherheitsbewusstsein bei den Kunden (gesetzliche Krankenkassen) nachhaltig zu stärken. Dazu möchte BITMARCK mit einer strukturieren (Security-)Awareness-Kampagne als Vorreiter innerhalb der GKV auftreten und aktiv zur Sensibilisierung beitragen. Die Kampagne wurde im Rahmen eines Vorprojekts in Zusammenarbeit mit kobaltblau Management Consultants GmbH konzeptioniert. Durch spezifische Formate soll das Sicherheitsbewusstsein bei den Mitarbeitenden der Krankenkassen nachhaltig gesteigert werden. Zusätzlich werden die Formate durch gezielte externe Kommunikation begleitet (kein Bestandteil dieser Ausschreibung), um die Sichtbarkeit für das Thema Security Awareness zu erhöhen. Mit dieser Ausschreibung sucht BITMARCK einen zuverlässigen Partner zur Durchführung von Grundlagen Trainings (online). Die nachfolgenden Beschreibungen der Leistungen und Vorgehensweisen verstehen sich als Beispiele und Orientierung. Abweichungen hiervon sind ausdrücklich möglich, z.B. in Form von eigenen, am Markt bewährten Ansätzen und Leistungen. Die Inhalte des Konzepts sind somit nicht beschränkt auf, sollten sich aber an folgenden Punkten orientieren: Zielsetzung: • Die Grundlagen Trainings (online) stärken flächendeckend das Sicherheitsbewusstsein aller Mitarbeitenden der gesetzlichen Krankenkassen. Ziel ist es, ein einheitliches Basisverständnis zu schaffen, sichere Verhaltensweisen im Arbeitsalltag zu verankern. Zielgruppe: • Die Online-Grundlagentrainings adressieren alle Mitarbeitenden der Krankenkassen. Die Trainings sind bewusst rollenneutral gestaltet, berücksichtigen jedoch Besonderheiten des GKV-Umfelds (z. B. Schutz von Sozial- und Gesundheitsdaten, Zusammenspiel mit BITMARCK). Inhalt und thematischer Schwerpunkt: • Die Inhalte der Online-Grundlagentrainings enthalten generische Sicherheitsthemen für Mitarbeitende der Krankenkassen. Nachfolgend werden die Inhalte der Online-Grundlagentrainings beispielhaft spezifiziert. Zur Orientierung wurde jedoch eine Schätzung für die kommenden vier Jahre vorgenommen. Das maximale Auftragsvolumen (Höchstmenge) aller auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung vergebenen Einzelaufträge beträgt während der gesamten Laufzeit eine Anzahl von 40 Schulungen. Der Auftraggeber kann nicht garantieren, dass dieses Volumen sicher abgerufen wird. Eine Mindestmenge ist daher nicht Gegenstand dieser Vereinbarung.

Internal identifier: LOT-0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 80500000 Training services

Options:

Description of the options: Die Rahmenvertrag beginnt zum 01.01.2027 und hat eine feste Laufzeit bis 31.12.2028. Während dieser Laufzeit ist eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen, sofern nachfolgend nicht abweichend vereinbart.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Kruppstraße 64

Town: Essen

Postcode: 45145

Country subdivision (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 31/12/2026

Duration end date: 30/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die Laufzeit dieses Vertrags verlängert sich automatisch maximal zwei Mal um jeweils weitere 12 Monate, wenn der Auftraggeber den Vertrag nicht spätestens drei Monate vor Ende der jeweiligen Laufzeit schriftlich kündigt. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 48 Monate.

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 40,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Gem. Dokument08_Eigenerklärung zur Eignung

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://xvergabe.de/awardProcedure/01a0c77c-10e8-43ea-9750-7eb9398123a1>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://xvergabe.de/awardProcedure/01a0c77c-10e8-43ea-9750-7eb9398123a1>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 23/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 96 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

No documents can be submitted later.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Gemäß Rahmenvereinbarung

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Additional buyer coverage: Je Los

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen

Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: BITMARCK

Organisation providing offline access to the procurement documents: BITMARCK

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Phishing-Kampagnen

Description: BITMARCK verfolgt das Ziel, das Sicherheitsbewusstsein bei den Kunden (gesetzliche Krankenkassen) nachhaltig zu stärken. Dazu möchte BITMARCK mit einer strukturieren (Security-)Awareness-Kampagne als Vorreiter innerhalb der GKV auftreten und aktiv zur Sensibilisierung beitragen. Die Kampagne wurde im Rahmen eines Vorprojekts in Zusammenarbeit mit kobaltblau Management Consultants GmbH konzeptioniert. Durch spezifische Formate soll das Sicherheitsbewusstsein bei den Mitarbeitenden der Krankenkassen nachhaltig gesteigert werden. Zusätzlich werden die Formate durch gezielte externe Kommunikation begleitet (kein Bestandteil dieser Ausschreibung), um die Sichtbarkeit für das Thema Security Awareness zu erhöhen. Mit dieser Ausschreibung sucht BITMARCK einen zuverlässigen Partner zur Durchführung von Phishing-Kampagnen. Die nachfolgenden Beschreibungen der Leistungen und Vorgehensweisen verstehen sich als Beispiele und Orientierung. Abweichungen hiervon sind ausdrücklich möglich, z.B. in Form von eigenen, am Markt bewährten Ansätzen und Leistungen. Die Inhalte des Konzepts sind somit nicht beschränkt auf, sollten sich aber an folgenden Punkten orientieren: Zielsetzung: • Die Phishing-Kampagnen zielen darauf ab, das Sicherheitsbewusstsein aller Mitarbeitenden der Krankenkassen zu schärfen und sie in die Lage zu versetzen, Phishing-Versuche frühzeitig zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Durch gezielte Simulationen realitätsnaher Phishing-Angriffe sollen die Mitarbeitenden sensibilisiert werden, ihre Fähigkeit zur Identifizierung verdächtiger Aktivitäten zu verbessern. Zielgruppe: • Die Phishing-Kampagnen richten sich an alle Mitarbeitenden der Krankenkassen. Sie werden unabhängig von Funktion, Rolle oder technischem Hintergrund durchgeführt. Dadurch wird gewährleistet, dass alle Beschäftigten gleichermaßen für aktuelle Phishing-Methoden sensibilisiert und in die Lage

versetzt werden, potenzielle Bedrohungen frühzeitig zu identifizieren und angemessen darauf zu reagieren. Zur Orientierung wurde jedoch eine Schätzung für die kommenden vier Jahre vorgenommen. Das maximale Auftragsvolumen (Höchstmenge) aller auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung vergebenen Einzelaufträge beträgt während der gesamten Laufzeit eine Anzahl von 40 Phishing-Kampagnen. Der Auftraggeber kann nicht garantieren, dass dieses Volumen sicher abgerufen wird. Eine Mindestmenge ist daher nicht Gegenstand dieser Vereinbarung.

Internal identifier: LOT-0002

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 80500000 Training services

Options:

Description of the options: Die Rahmenvertrag beginnt zum 01.01.2027 und hat eine feste Laufzeit bis 31.12.2028. Während dieser Laufzeit ist eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen, sofern nachfolgend nicht abweichend vereinbart.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Kruppstraße 64

Town: Essen

Postcode: 45145

Country subdivision (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 31/12/2026

Duration end date: 30/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die Laufzeit dieses Vertrags verlängert sich automatisch maximal zwei Mal um jeweils weitere 12 Monate, wenn der Auftraggeber den Vertrag nicht spätestens drei Monate vor Ende der jeweiligen Laufzeit schriftlich kündigt. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 48 Monate.

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 40,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: gem. Dokument 08_eigenerklärung zur Eignung

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://xvergabe.de/awardProcedure/01a0c77c-10e8-43ea-9750-7eb9398123a1>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://xvergabe.de/awardProcedure/01a0c77c-10e8-43ea-9750-7eb9398123a1>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 23/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 96 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

No documents can be submitted later.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Gemäß Rahmenvereinbarung

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen

Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: BITMARCK

5.1. Lot: LOT-0003

Title: Rollenbasierte (Präsenz-) Schulungen

Description: BITMARCK verfolgt das Ziel, das Sicherheitsbewusstsein bei den Kunden (gesetzliche Krankenkassen) nachhaltig zu stärken. Dazu möchte BITMARCK mit einer strukturieren (Security-)Awareness-Kampagne als Vorreiter innerhalb der GKV auftreten und aktiv zur Sensibilisierung beitragen. Die Kampagne wurde im Rahmen eines Vorprojekts in Zusammenarbeit mit kobaltblau Management Consultants GmbH konzeptioniert. Durch spezifische Formate soll das Sicherheitsbewusstsein bei den Mitarbeitenden der Krankenkassen nachhaltig gesteigert werden. Zusätzlich werden die Formate durch gezielte externe Kommunikation begleitet (kein Bestandteil dieser Ausschreibung), um die Sichtbarkeit für das Thema Security Awareness zu erhöhen. Mit dieser Ausschreibung sucht BITMARCK einen zuverlässigen Partner zur Durchführung von rollenbasierten (Präsenz-) Schulungen. Die nachfolgenden Beschreibungen der Leistungen und Vorgehensweisen verstehen sich als Beispiele und Orientierung. Abweichungen hiervon sind ausdrücklich möglich, z.B. in Form von eigenen, am Markt bewährten Ansätzen und Leistungen. Die Inhalte des Konzepts sind somit nicht beschränkt auf, sollten sich aber an folgenden Punkten orientieren: Zielsetzung: • Die rollenbasierten Schulungen zielen darauf ab, das Sicherheitsbewusstsein und die Kompetenzen spezifischer Zielgruppen innerhalb des GKV-Umfelds zu fördern. Durch die zielgruppengerechte Schulung wird sichergestellt, dass bestimmte Rollen, die für sie relevanten Sicherheitsrisiken und -herausforderungen verstehen und darauf basierend Maßnahmen effizient umsetzen. Zielgruppe: • Auf Basis eines risikobasierten Ansatzes werden rollenbasierte Schulungen gezielt auf Rollengruppen ausgerichtet, die aufgrund ihrer Aufgaben, Berechtigungen und des damit verbundenen Gefährdungspotenzials ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellen. Durch diese Fokussierung wird sichergestellt, dass sicherheitsrelevante Kompetenzen dort gestärkt werden, wo sie den größten Einfluss auf die Informationssicherheit haben. Daher wurden folgende Rollengruppen für rollenbasierte Schulungen ausgewählt: Zur Orientierung wurde jedoch eine Schätzung für die kommenden vier Jahre vorgenommen. Das maximale Auftragsvolumen (Höchstmenge) aller auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung vergebenen Einzelaufträge beträgt während der gesamten Laufzeit eine Anzahl von 40 Schulungen. Der Auftraggeber kann nicht garantieren, dass dieses Volumen sicher abgerufen wird. Eine Mindestmenge ist daher nicht Gegenstand dieser Vereinbarung.

Internal identifier: LOT-0003

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 80500000 Training services

Options:

Description of the options: Die Rahmenvertrag beginnt zum 01.01.2027 und hat eine feste Laufzeit bis 31.12.2028. Während dieser Laufzeit ist eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen, sofern nachfolgend nicht abweichend vereinbart.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Kruppstraße 64

Town: Essen

Postcode: 45145

Country subdivision (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 31/12/2026

Duration end date: 30/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die Laufzeit dieses Vertrags verlängert sich automatisch maximal zwei Mal um jeweils weitere 12 Monate, wenn der Auftraggeber den Vertrag nicht spätestens drei Monate vor Ende der jeweiligen Laufzeit schriftlich kündigt. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 48 Monate.

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 40,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: gem. Dokument 08_eigenerklärung zur Eignung

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://xvergabe.de/awardProcedure/01a0c77c-10e8-43ea-9750-7eb9398123a1>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://xvergabe.de/awardProcedure/01a0c77c-10e8-43ea-9750-7eb9398123a1>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 23/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 96 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

No documents can be submitted later.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes
Financial arrangement: Gemäß Rahmenvereinbarung

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen

Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: BITMARCK

Organisation providing offline access to the procurement documents: BITMARCK

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: BITMARCK

Registration number: BITMARCK

Postal address: Kruppstraße 64 ;

Town: Essen

Postcode: 45145

Country subdivision (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Country: Germany

Email: zam@bitmarck.de

Telephone: 0201 17662000

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registration number: 123456

Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Town: Bonn

Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Contact point: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 01a0c7a9-3ae8-40c1-9a6e-72d1ea0fe6a3 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 22/09/2026 14:32:36 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 655729-2026
OJ S issue number: 184/2026
Publication date: 23/09/2026